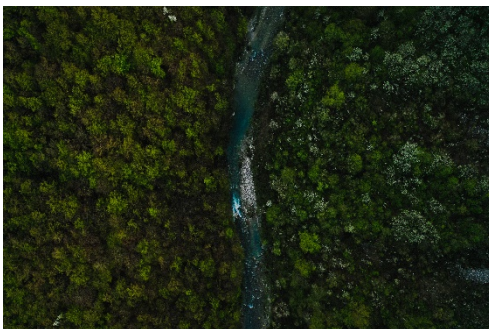




PROJEKTINFORMATION

Kartierung besonders wertvoller Natura 2000 Habitate in Montenegro



Verlauf des Flusses Komarnica
in Montenegro

Quelle: Dejan Lazarević

Hintergrund

Naturnahe Fließgewässer sind sehr vielfältig und zeichnen sich durch eine große Artenvielfalt aus. Besonders in Montenegro sind noch einige dieser urtümlichen Bäche und Flüsse in hervorragender Qualität vorhanden. Durch die zunehmende Erschließung, auch für den Bau von Kleinwasserkraftwerken, werden diese Gewässer jedoch bedroht. In Montenegro gilt derzeit ein Moratorium, dass den Bau der Kraftwerke stoppt. Mit dem angestrebten EU-Beitritt Montenegros 2025 wird die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) wirksam, nach der diese naturnahen Fließgewässer erhalten bzw. verbessert werden müssen. Eben- dies fordert die EU-Kommission bereits im EU-Acquis.

Projekt

Voraussetzung für den Schutz sensibler naturnaher Fließgewässer ist die Kenntnis ihrer Vorkommen. Nur so können die Maßnahmen ergriffen werden, die den ökologischen und sozioökonomischen Wert potenzieller Natura-2000-Gebiete erhalten. Das Projekt fokussierte sich daher v.a. auf die Bestandsaufnahme dieser Gewässer im Sinne der FFH-RL in vier, durch den Bau von Kleinwasserkraftwerken bedrohten, Projektregionen im Norden Montenegros. Zudem wurden die lokale Bevölkerung und Gemeinden zum Schutz ihrer Gewässer beraten und unterstützt, da sie von diesen natürlichen Ressourcen abhängig sind. Nicht nachhaltige Entwicklungen sollen so frühzeitig erkannt und abgewendet werden. Dadurch behalten die Gewässer ihren ökologischen Wert und sind weiterhin für den Fischfang sowie z.B. auch für den Tourismus nutzbar und die Bevölkerung kann von der Einrichtung der Natura-2000-Gebiete profitieren. Zum dauerhaften Schutz der Gewässer können sie nun mit den neu erhobenen Daten in das [Emerald-Netzwerk](#) und in die Natura-2000-Datenbank aufgenommen und als Bestandteil des europäischen Schutzgebietsnetzes vorgeschlagen werden.

Stand: Dezember 2022

Land: Montenegro

Laufzeit: 04/2021 – 12/2022

Adressaten der Beratung: Gemein-
den, lokale Umwelt- und Natur-
schutzagenturen von Kolašin,
Mojkovac und Šavnik, mngr. Minis-
terium für Ökologie, Raumplanung
und Urbanisierung, wissenschaftli-
che und touristische Interessens-
gruppen

Durchführende Organisation:
Montenegrinische Ökologische Ge-
sellschaft (MES)

Projektnummer: 154935

Fachbegleitung:

Bundesamt für Naturschutz (BfN)
Mareike Vischer-Leopold
Tel.: +49-228-8491-1544
mareike.vischer-leopold@bfn.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA
Dr. Sonja Otto
Tel.: +49-340-2103-2210
sonja.otto@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den
Staaten Mittel- und Osteuropas,
des Kaukasus und Zentralasiens
sowie weiteren an die EU angrenzen-
den Staaten – ein Programm des
Bundesministeriums für Umwelt,
Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

[www.uba.de/projektdatenbank-
beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm)
www.uba.de/beratungshilfeprogramm